

splendid *medien AG*



HALBJAHRESBERICHT 2014

Auf einen Blick

Konzern-Kennzahlen (nach IFRS)

in Mio. €	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
Konzernumsatz	25,0	28,4
Segment Content	22,8	26,6
Segment Services	2,2	1,8
EBIT	-1,4	2,2
Konzernperiodenergebnis	-1,8	1,8
Ergebnis je Aktie in Euro	-0,18	0,18
	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	5,2	10,9
Investitionen in das Filmvermögen	10,3	10,4
Abschreibungen auf das Filmvermögen	7,4	7,5
Abschreibungsquote (vom Umsatz)	29,5 %	26,3 %
	per 30.6.2014	per 31.12.2013
Bilanzsumme	58,1	63,5
Filmvermögen	26,2	23,3
Liquide Mittel	3,5	8,2
Eigenkapital	22,4	25,5
Eigenkapitalquote	38,6 %	40,1 %
Anzahl der Mitarbeiter am Bilanzstichtag	130	126

Kursentwicklung der Splendid-Aktie im 1. Halbjahr 2014



Inhaltsangabe

6-8

An die Aktionäre

- 6 Vorwort des Vorstands
- 8 Die Aktie

12-22

Konzernzwischenabschluss

- 12 I. Grundlagen des Konzerns
- 13 II. Wirtschaftsbericht
- 20 III. Nachtragsbericht
- 20 IV. Chancen- und Risikobericht
- 20 V. Ausblick auf den Rest des Geschäftsjahres

24-37

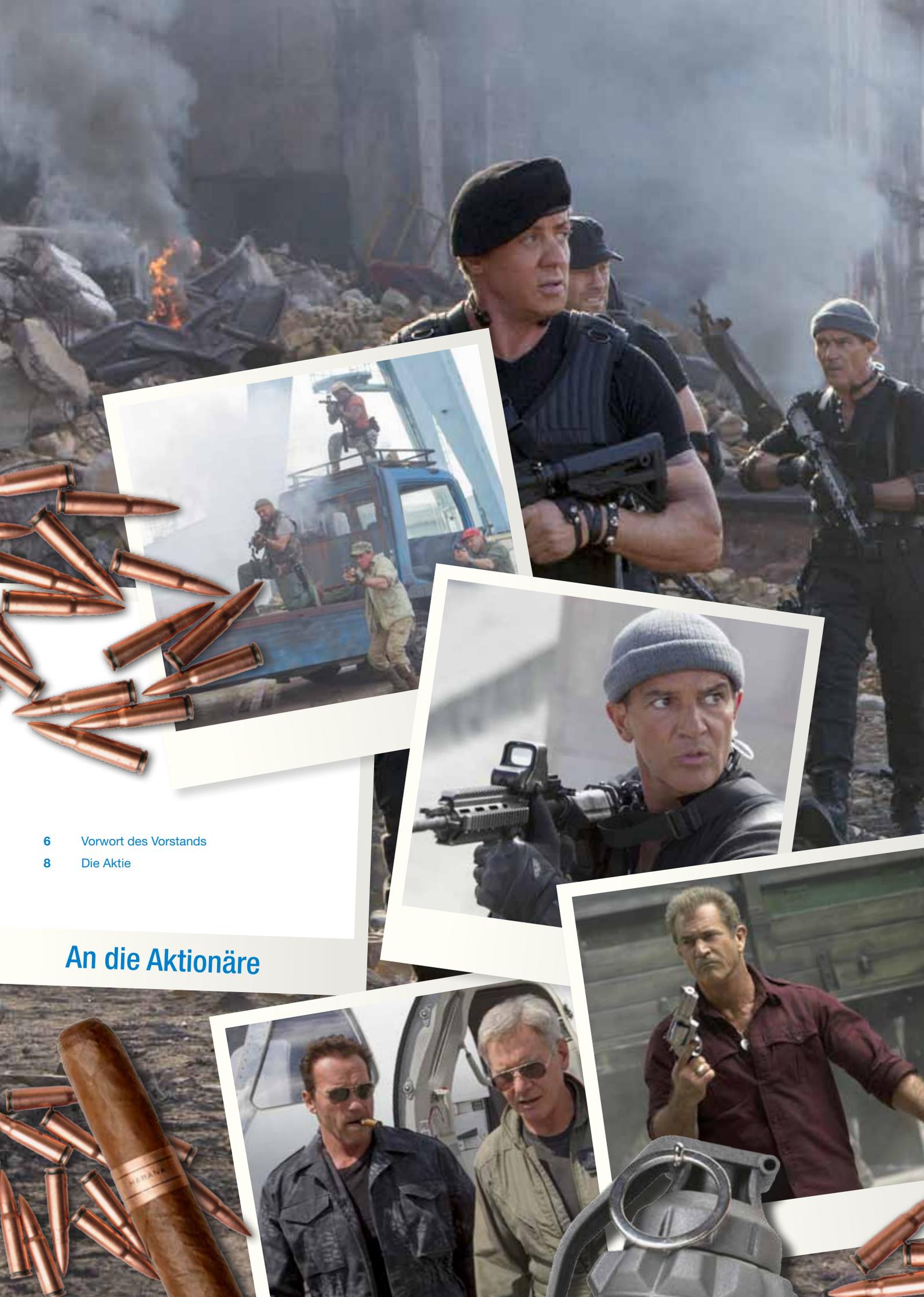
Konzernzwischenabschluss

- 24 Konzernbilanz
- 26 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 27 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 27 Entwicklung des Konzerneigenkapitals
- 28 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 29 Ergänzende Konzern-Anhangangaben
- 37 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

38

Extras

- 38 Finanzkalender, Impressum und Kontakt



- 6 Vorwort des Vorstands
- 8 Die Aktie

An die Aktionäre



THE EXPENDABLES 3

SIE SIND ZURÜCK, DENN

ECHTE

HELDEN

HABEN

KEIN

VERFALLS-

DATUM

D

VERFALLS-

DATUM

Vorwort des Vorstands

*Sehr geehrte Aktionäre,
liebe Mitarbeiter und Partner der Splendid Medien AG,*

im ersten Halbjahr 2014 erzielte die deutsche Videobranche einen Umsatz von EUR 727 Mio. (Vorjahr: EUR 781 Mio.), ein Rückgang von rund 7 % zum Vorjahreszeitraum. Das sommerliche Wetter, die Fußball-WM und die vergleichsweise geringe Anzahl besonders publikumswirksamer Spielfilmveröffentlichungen im Home Entertainment sind die maßgeblichen Gründe für diese rückläufige Umsatzentwicklung, wobei die ersten sechs Monate 2013 das beste Halbjahresergebnis der Branchengeschichte beschert hatten. Auch die deutsche Kinobranche verzeichnete im ersten Halbjahr 2014 vor allem aufgrund mangelnder Blockbuster-Starts im Zuge der Fußball-WM einen Rückgang der Besucherzahlen um rund 9 % auf knapp 52 Mio. (Vorjahr: 57 Mio.).

Die Splendid Gruppe konnte im ersten Halbjahr 2014 nicht an die erfolgreiche Entwicklung des Vorjahreszeitraums anknüpfen und musste einen Umsatzrückgang um 12 % auf EUR 25,0 Mio. (Vorjahr: EUR 28,4 Mio.) hinnehmen. Bedingt durch hohe Herausbringungskosten in der Auswertungsstufe Kino wurde ein negatives operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von EUR -1,4 Mio. (Vorjahr: EUR 2,2 Mio.) erzielt. Das Konzernperiodenergebnis hat sich gegenüber dem starken Vorjahreszeitraum auf EUR -1,8 Mio. (Vorjahr: EUR 1,8 Mio.) verschlechtert. Damit betrug das Ergebnis je Aktie EUR -0,18 (Vorjahr: EUR 0,18).

Die Entwicklung resultiert aus unserem wichtigsten Geschäftsbereich Content. Hier konnten wir mit einem Segmentumsatz von EUR 22,8 Mio. (Vorjahr: EUR 26,6 Mio.) nicht den Vorjahreswert erreichen, der insbesondere durch die erfolgreiche Veröffentlichung von „The Expendables 2“ im Home Entertainment beeinflusst war. Insgesamt blieben die Umsätze im Home Entertainment wie auch in der Kinoauswertung im ersten Halbjahr aber auch hinter den gesteckten Erwartungen. Aufgrund hoher Herstellungs- und Vertriebskosten für die Kinoveröffentlichungen ist im ersten Halbjahr 2014 ein nicht zufriedenstellender operativer Segmentverlust von EUR -1,4 Mio. (Vorjahr: EUR 2,7 Mio.) entstanden.

Im Segment Services stieg der Umsatz mit konzernfremden Auftraggebern auf EUR 2,2 Mio. (Vorjahr: EUR 1,8 Mio.) weiter an und auch die konzerninternen Umsätze sind im ersten Halbjahr weiter gestiegen. Entsprechend verbesserte Aufwands-/Ertragsrelationen sorgten für einen sehr erfreulichen Anstieg des Segmentgewinns auf EUR 0,4 Mio. (Vorjahr: EUR 0,2 Mio.). Mit der Eröffnung unseres neuen Synchronstudios in Berlin wurden zudem wichtige Voraussetzungen für weiteres Umsatzwachstum geschaffen.

Die Filminvestitionen im ersten Halbjahr lagen mit EUR 10,3 Mio. auf Vorjahreshöhe (EUR 10,4 Mio.) und im Berichtszeitraum konnten wir weitere wichtige Lizenzverträge für Filme mit Auswertung ab 2015 abschließen. Zu den neu akquirierten Titeln gehören u.a. die Action-Komödie „American Express“ sowie der Action-Titel „Rambo V“.

Nach dem schwächeren Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr sieht die Unternehmensplanung für die zweite Jahreshälfte deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerungen vor. Besondere Bedeutung haben dabei die Veröffentlichungen der beiden Top-Titel „The Expendables 3“ und „Sin City 2: A Dame to Kill For“. Desweiteren erwarten wir aus den für die zweite Jahreshälfte vorgesehenen Veröffentlichungen im Home Entertainment sowie aus der Umsatzrealisation von TV-Verträgen positive Ergebnisbeiträge.



Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing und Vertrieb

Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender

Hans-Jörg Mellmann
Vorstand Finanzen

Auch für das Segment Services rechnen wir aufgrund der guten Auftragslage mit anhaltend hohen Umsatzerlösen und sehr positiven Ergebnisbeiträgen.

Auf der Grundlage der Unternehmensplanung erwarten wir für das Gesamtjahr weiterhin einen Konzernumsatz und ein operatives EBIT im Rahmen der Jahresprognose.

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren anhaltend hohen Einsatz für unsere Unternehmensgruppe. Unser Dank gilt auch unseren Geschäftspartnern und Aktionären für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Köln, 19. August 2014

Der Vorstand

Handwritten signature of Andreas R. Klein in black ink.

Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender

Handwritten signature of Alexander Welzhofer in black ink.

Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing und Vertrieb

Handwritten signature of Hans-Jörg Mellmann in black ink.

Hans-Jörg Mellmann
Vorstand Finanzen

Die Aktie

Die Aktien der Splendid Medien AG sind im Marktsegment General Standard an der Deutschen Börse in Frankfurt gelistet.

Entwicklung der Splendid-Aktie

Die Splendid-Aktie entwickelte im ersten Halbjahr wieder eine deutliche Aufwärtsbewegung mit einer leichten Abschwächung gegen Ende der ersten Jahreshälfte. Am 30. Juni 2014 schloss der Kurs bei 2,62 Euro mit einem Kursgewinn im Vergleich zum Schlusskurs vom Jahresende 2013. Nach Ende des ersten Halbjahres notierte der Aktienkurs weitgehend unverändert. Die Anzahl der an den deutschen Börsen gehandelten Splendid-Aktien ging im ersten Halbjahr 2014 gegenüber dem Vorjahr zurück. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen sank auf 11 Tausend Stück (2013: 19 Tausend).

Stichtagskurse und Marktkapitalisierung*

Datum	Kurs in EUR	Marktkapitalisierung in Mio. EUR
30.12.2011	1,38	13,51
28.12.2012	2,56	25,06
30.12.2013	2,24	21,93
31.3.2014	2,68	26,24
30.6.2014	2,62	25,65

*Stichtagsschlusskurse, XETRA

Kursentwicklung der Splendid-Aktie im 1. Halbjahr 2014



Die Splendid Aktie wird von verschiedenen Researchhäusern analysiert. Folgende Analystenschätzungen sind aktuell veröffentlicht:

Researchinstitut	Aktuelle Publikation	Empfehlung	Kursziel in EUR
Close Brothers Seydler Research	07.8.2014	Kaufen	3,50
DZ-Bank	16.5.2014	Kaufen	4,90

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung der Splendid Medien AG fand am 12. Juni 2014 in Köln statt. Vom stimmberechtigten Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von 9.789.999 Euro waren 68,11 % vertreten. Die versammelten Aktionäre stimmten allen Punkten der Tagesordnung mit großer Mehrheit zu und beschlossen die vorgeschlagene Dividendenzahlung in Höhe von 10 Cent je Aktie, die im Anschluss an die Hauptversammlung vorgenommen wurde. Einzelne Ergebnisse zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter: <http://www.splendidmedien.com/de/hauptversammlung>.

Grundkapital und Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der Splendid Medien AG ist unverändert auf 9.789.999 Inhaberaktien verteilt. Die Aktionärsstruktur stellte sich gemäß gemeldeter Stimmrechtsmitteilungen zum 30. Juni 2014 wie folgt dar:

Datum	Anzahl der Aktien	Anteil am Grundkapital
Andreas R. Klein	5.224.368	53,36 %
Familie Klein GbR	617.285	6,31 %
Josef Siepe	497.191	5,08 %
Scherrer Small Caps Europe (IFM Independent Fund Management)	308.398	3,15 %

Ab Beteiligung von 3 % am Grundkapital.

Eine Darstellung zum Aktienbesitz der Organe entnehmen Sie bitte dem Anhang.

SIN CITY GEHT
NACH 9 JAHREN
ZWEITE IN DIE
RUNDE.

GEBT **KULT**

WEM KULT
GEBÜHRT!



12	I. Grundlagen des Konzerns
13	II. Wirtschaftsbericht
20	III. Nachtragsbericht
20	IV. Chancen- und Risikobericht
20	V. Ausblick auf den Rest des Geschäftsjahres

Konzernzwischenlagebericht



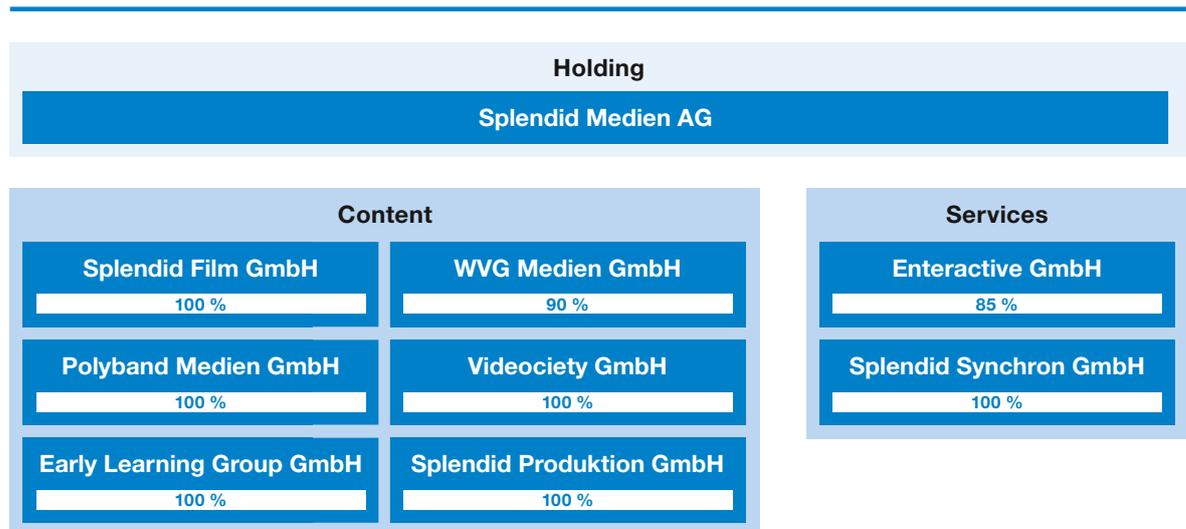
Konzernzwischenlagebericht der Splendid Medien AG, Köln, für das 1. Halbjahr 2014

I. Grundlagen des Konzerns

Die Splendid Medien AG ist ein mittelständisch geprägter, integrierter Medienkonzern, der vorwiegend im deutschsprachigen Europa und den Benelux-Ländern agiert.

Die operative Geschäftstätigkeit der Splendid Gruppe unterteilt sich in die Segmente Content und Services. Das Segment **Content** umfasst den Lizenzhandel mit Filmrechten, Filmauswertungen im Kino und Home Entertainment (DVD, Blu-ray Disc, Video-on-Demand VoD, Electronic Sell-Through EST), die Vermarktung von Edutainment-Programmen und Musikinhalten sowie die Filmproduktion. Im Segment **Services** werden umfangreiche Dienstleistungen für die Film- und Fernsehindustrie mit Schwerpunkten bei der Digitalisierung/Neue Medien und Synchronisation erbracht.

Die Konzernstruktur zum 30. Juni 2014 im Überblick:



Im Verlauf des ersten Halbjahres 2014 haben sich bezüglich des Geschäftsmodells der Splendid Gruppe, bezüglich der Ziele und Strategien, der Steuerungssysteme sowie bezüglich Forschung und Entwicklung keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Wir verweisen hierzu auf unsere Ausführungen im Geschäftsbericht 2013, S. 28 ff.

II. Wirtschaftsbericht

II.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Wachstum in Deutschland abgeschwächt

Nach einem starken Jahresauftakt war die konjunkturelle Entwicklung der deutschen Wirtschaft im zweiten Quartal gegenüber dem Vorjahresquartal rückläufig. Die Zahl der Erwerbstätigen nimmt jedoch weiter zu. Anhaltend positive Arbeitsmarktaussichten und eine geringe Inflation sorgten in der ersten Jahreshälfte für ein weiterhin positives Konsumklima.

Für das Gesamtjahr 2014 erwartet die Bundesregierung ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts in Höhe von 1,8 %. Die Perspektiven für die weitere wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland sind grundsätzlich positiv. Die Konflikte zwischen Russland und der Ukraine sowie in Nahost führen jedoch zu einer zunehmenden Unsicherheit der Marktteilnehmer und potenzieller Zurückhaltung bei unternehmerischen Entscheidungen – mit entsprechend möglichen Konsequenzen auf die konjunkturelle Entwicklung.

Branchenumfeld

Das Geschäftsfeld **Home Entertainment** umfasst die Bereiche Verkauf physischer Bildtonträger (Blu-ray und DVD), Verleih über Videotheken und das Internet (Video-on-Demand VoD) sowie lizenzierte digitale Downloads (Electronic Sell-Through EST). Im ersten Halbjahr 2014 erzielte die deutsche Videobranche einen Umsatz von EUR 727 Mio. (Vorjahr: EUR 781 Mio.), ein Rückgang von 7 % (Vorjahr: +12 %).

Das sommerliche Wetter, die Fußball-WM und die vergleichsweise geringe Anzahl besonders publikumswirksamer Spielfilmveröffentlichungen im Home Entertainment sind die maßgeblichen Gründe für diese negative Umsatzentwicklung. Im Vergleich hierzu hatten die ersten 6 Monate 2013 das beste Halbjahresergebnis der Branchengeschichte aufzuweisen. DVD und Blu-ray dominierten mit einem Marktanteil von 90,2 % (Vorjahr: 92,3 %) nach wie vor den Home Entertainment-Markt. Der Anteil von digitalen Transaktionen am Gesamtmarkt nahm jedoch weiter zu und liegt bei mittlerweile 9,8 % (Vorjahr: 7,7 %).

Der deutsche **Fernsehmarkt** finanziert sich über TV-Werbeerlöse, Ausgaben der Konsumenten für Abonnements von Kabel-, Satelliten-, IPTV und Pay-TV-Dienste sowie Fernsehgebühren für den Empfang der öffentlich-rechtlichen Sender. Im ersten Halbjahr 2014 entwickelte sich der Fernsehmarkt positiv. Die TV-Sender profitierten von einem wachsenden Werbemarkt und steigenden Abonnentenzahlen.

Die deutsche **Kinobranche** verzeichnete im ersten Halbjahr 2014 vor allem aufgrund mangelnder Blockbuster-Starts im Zuge der Fußball-WM einen Rückgang der Besucherzahlen um rund 9 % auf knapp 52 Mio. (Vorjahr: 57 Mio.). Der Umsatz an der Kinokasse ging ebenfalls um rund 8 % zurück auf EUR 421 Mio. (Vorjahr: EUR 459 Mio.).

Im Bereich **audiovisuelle Postproduktion** (Synchronisation und digitale Postproduktion) besteht nach wie vor ein hoher Wettbewerbs- und Preisdruck. Die zunehmende Digitalisierung in verschiedenen Formaten sowie der nach wie vor hohe Anteil physischer Produkte im Home Entertainment sorgen jedoch für eine weiterhin gute Auftragslage.

II.2 Geschäftsverlauf und Ertragslage

Gesamtbewertung des Berichtszeitraums

Die Splendid Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2014 einen Konzernumsatz von EUR 25,0 Mio. (Vorjahr: EUR 28,4 Mio.) und ein operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von EUR -1,4 Mio. (Vorjahr: EUR 2,2 Mio.). Der Umsatzrückgang von rund 12 % gegenüber dem Vorjahr resultiert aus dem Segment Content, das im Vorjahr insbesondere durch die erfolgreiche Veröffentlichung von „The Expendables 2“ im Home Entertainment beeinflusst war. Im Segment Content ist bedingt durch hohe Herstellungs- und Vertriebskosten in der Auswertungsstufe Kino ein operativer Verlust entstanden, der auch durch die positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Segment Services nur teilweise kompensiert werden konnte. Das Konzernperiodenergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum daher deutlich auf EUR -1,8 Mio. (Vorjahr: EUR 1,8 Mio.) verschlechtert.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung im 1. Halbjahr 2014

in T €	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013	Veränderung
Umsatzerlöse	25.028	28.441	-3.413
Herstellungskosten	-17.365	-16.930	-435
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.663	11.511	-3.848
Vertriebskosten	-6.792	-7.189	397
Verwaltungskosten	-3.347	-4.001	654
Sonstige betriebliche Erträge	1.088	1.792	-704
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-60	-36	-24
Währungsgewinne / -verluste	22	105	-83
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1.426	2.182	-3.608
Finanzergebnis	-249	-337	88
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1.675	1.845	-3.520
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-119	-51	-68
Konzernperiodenergebnis	-1.794	1.794	-3.588

Umsatzentwicklung

Die Splendid Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2014 einen Umsatz in Höhe von EUR 25,0 Mio. (Vorjahr: EUR 28,4 Mio.). Der Umsatzrückgang in Höhe von EUR 3,4 Mio. bzw. 12 % resultiert aus dem Segment Content, das im ersten Quartal des Geschäftsjahres einen rückläufigen Umsatz in der Auswertungsstufe Home Entertainment zu verzeichnen hatte. Das Vorjahr war insbesondere durch die erfolgreiche Veröffentlichung von „The Expendables 2“ beeinflusst, der im laufenden Geschäftsjahr keine vergleichbare Titelveröffentlichung gegenüberstand.

Das Segment Content war mit einem Umsatzanteil von 91,0 % (Vorjahr: 93,5 %) wichtigster Geschäftsbereich im ersten Halbjahr. Das Segment Services konnte im Vorjahresvergleich deutliche Umsatzzuwächse erzielen und erreichte einen Umsatzanteil von 9,0 % (Vorjahr: 6,5 %).

In den einzelnen Geschäftsbereichen entwickelte sich der Umsatz wie folgt:

Segment Content

Im ersten Halbjahr 2014 wurde im Segment Content ein Umsatz in Höhe von EUR 22,8 Mio. (Vorjahr: EUR 26,6 Mio.) erzielt, davon EUR 1,8 Mio. (Vorjahr: EUR 1,3 Mio.) in den Niederlanden und Belgien.

In der Auswertungsstufe **Kinoverleih** betrug der Umsatz EUR 2,2 Mio. (Vorjahr: EUR 1,2 Mio.). Es wurden wie im Vorjahr 6 Titel umsatzwirksam. Die besucherstärksten Filme der Splendid-Gruppe im deutschsprachigen Europa und Benelux waren das Fantasy-Spektakel „I, Frankenstein“ mit 308 Tausend Zuschauern sowie der Actionfilm „Sabotage“ mit Arnold Schwarzenegger in der Hauptrolle, der 123 Tausend Zuschauer in die Kinos lockte. Trotz eines deutlichen Umsatzanstieges zum Vorjahr blieben die Besucherzahlen jedoch unter den Erwartungen.

Die Auswertungsstufe **Home Entertainment** hatte aus der Veröffentlichung von Blu-ray und DVD sowie aus digitalem Vertrieb (VoD, EST) einen deutlichen Umsatzrückgang auf EUR 17,9 Mio. (Vorjahr: EUR 22,8 Mio.) zu verzeichnen. Der außerordentlich starke Vorjahreszeitraum war durch sehr umsatzstarke Home Entertainment-Veröffentlichungen beeinflusst, darunter „The Last Stand“ mit Arnold Schwarzenegger und insbesondere der Blockbuster „The Expendables 2“. Letzterer Titel gehörte im vergangenen Jahr zu den umsatzstärksten Blu-ray- und DVD-Titeln im deutschen Home Entertainment-Markt und erreichte Platz 5 der Videocharts 2013.

Zu den umsatzstärksten Home Entertainment-Titeln im ersten Halbjahr 2014 gehörten vor allem der im Mai veröffentlichte Kinotitel „I, Frankenstein“ sowie die im Juni veröffentlichte dritte Staffel der TV-Serie „Sherlock“. Weitere umsatzstärkere Neu-Veröffentlichungen waren der Horrorfilm „You're Next“ sowie die Musikkomödie „SYSTEM-FEHLER – Wenn Inge tanzt“, denen jeweils eine Kinoveröffentlichung im Vorjahr vorausgegangen war. Daneben zählten der Martial-Arts-Film „Ninja 2 – Pfad der Rache“ sowie der Asien-Actioner „Armour of God – Chinese Zodiac“ von und mit Jackie Chan zu den erfolgreichsten Home Entertainment-Veröffentlichungen der Splendid-Gruppe. Weitere Umsatzimpulse kamen aus der Vermarktung verschiedener Titel der Filmbibliothek, jedoch blieben die Home Entertainment Umsätze im ersten Halbjahr insgesamt ebenfalls hinter den Erwartungen.

Der Umsatzanteil aus digitalem Vertrieb über das Internet lag mit EUR 1,7 Mio. unter dem Vorjahreswert (EUR 2,1 Mio.). Diese Entwicklung geht ebenfalls im Wesentlichen auf den Veröffentlichungskalender zurück. Der Anteil des digitalen Vertriebs am Gesamtumsatz der Auswertungsstufe Home Entertainment lag mit 9,6 % leicht über dem Vorjahreswert (9,3 %).

Ergänzend zu den eigenen Lizenzrechten vertreibt die Splendid-Gruppe auch Inhalte für nationale und internationale Vertriebspartner wie Entertainment One oder Fremantle Media. Insgesamt konnte die Splendid-Gruppe ihre Marktposition im deutschsprachigen Home Entertainment per Ende des ersten Halbjahres behaupten und den Umsatz in den Benelux-Ländern trotz eines schwierigen Marktumfeldes weiter ausbauen.

Für unsere VoD-Plattform Videociety schlossen wir weitere neue Content-Partnerschaften mit Universal, On Demand (Paramount und Disney) und der Tele München Gruppe und setzen damit den Ausbau des Filmangebots weiter fort.

In der Auswertungsstufe **Lizenzverkäufe** wurde im ersten Halbjahr 2014 ein Umsatz von EUR 2,6 Mio. (Vorjahr: EUR 2,6 Mio.) aus Verträgen mit verschiedenen TV-Sendern in Deutschland und den Benelux-Ländern erzielt. Im Berichtszeitraum wurden zudem weitere TV-Lizenzverträge verhandelt bzw. abgeschlossen, die in den Folgequartalen umsatzwirksam werden. Zu den Vertragspartnern zählen u.a. Sky Deutschland, Degeto (ARD) sowie SuperRTL.

Segment Services

Der Aussenumsatz mit konzernfremden Auftraggebern stieg im Berichtszeitraum auf EUR 2,2 Mio. (Vorjahr: EUR 1,8 Mio.), insbesondere durch eine sehr positive Umsatzentwicklung im Teilbereich Synchronisation. Auch für Konzernunternehmen wurden umfangreiche Dienstleistungen erbracht und der Konzerninnenumsatz des Segmentes erhöhte sich auf EUR 1,2 Mio. (Vorjahr: EUR 0,8 Mio.).

Im Geschäftsfeld Neue Medien/Digitalisierung wurden 60 % (Vorjahr: 71 %) aus Umsätzen mit externen Auftraggebern erzielt. Zum größten Teil wurden Premastering-Aufträge für DVD/Blu-ray sowie Aufträge aus VoD/EST-Digitalisierung für Internet-Portale wie iTunes oder Maxdome bearbeitet. Daneben hat die Splendid-Tochtergesellschaft Enteractive als einer der wenigen ausgewählten Service Provider in Deutschland und Europa die Netflix-Zertifizierung als „Preferred Vendor“ erhalten und wird Netflix bereits im Zuge des Deutschland-Starts mit Dienstleistungen rund um die Digital Supply Chain unterstützen.

Im Synchronbereich wurden 69 % (Vorjahr: 65 %) der Aufträge mit externen Auftraggebern erzielt. Zu den größten nationalen und internationalen Kunden zählen BBC, die RTL-Gruppe sowie Discovery. Mit der Inbetriebnahme des eigenen Synchronstudios am Standort Berlin im Juni wurden zudem wichtige Voraussetzungen für weiteres Umsatzwachstum geschaffen.

Kostenentwicklung

Die Herstellungskosten sind trotz insgesamt rückläufiger Umsatzerlöse im Berichtszeitraum auf EUR 17,4 Mio. (Vorjahr: EUR 16,9 Mio.) angestiegen. Der Anstieg entfällt im Wesentlichen auf erhöhte Aufwendungen für bezogene Leistungen im Bereich Synchronisation sowie auf erhöhte Lizenzaufwendungen. Die Abschreibungen auf das Filmvermögen betragen im Berichtszeitraum EUR 7,4 Mio. (Vorjahr: EUR 7,5 Mio.), davon EUR 0,2 Mio. aus außerplanmäßigen Abschreibungen (Vorjahr: EUR 0,7 Mio.). Die Abschreibungsquote erhöhte sich damit auf 29,5 % (Vorjahr: 26,3 %). Insgesamt ist die Herstellungskostenquote im Berichtszeitraum auf 69,4 % (Vorjahr: 59,5 %) angestiegen.

Die Vertriebskosten verringerten sich auf EUR 6,8 Mio. (Vorjahr: EUR 7,2 Mio.), im Wesentlichen durch geringere Ausgaben für Werbung und Promotion. Der Rückgang der Vertriebskosten von rund 8 % war aber unterproportional zur Umsatzentwicklung, so dass sich die Vertriebskostenquote im ersten Halbjahr 2014 auf 27,1 % (Vorjahr: 25,3 %) erhöhte.

Die Verwaltungskosten verringerten sich auf EUR 3,3 Mio. (Vorjahr: EUR 4,0 Mio.), ein Rückgang von rund 12 % zum Vorjahr. Kostenreduzierungen ergaben sich insbesondere aus geringeren Personalkosten sowie aus gesunkenen Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit Produktpiraterie. Die Verwaltungskostenquote sank auf 13,4 % (Vorjahr: 14,1 %).

Die Sonstigen betrieblichen Erträge nahmen gegenüber dem Vorjahr auf EUR 1,1 Mio. (Vorjahr: EUR 1,8 Mio.) ab. Die Position enthält im Wesentlichen Erträge aus der Verfolgung von Produktpiraterie in Höhe von EUR 0,7 Mio. (Vorjahr: EUR 1,1 Mio.) sowie aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 0,5 Mio.). Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen veränderten sich nur geringfügig gegenüber dem Vorjahr.

Im Berichtszeitraum sind saldiert geringfügige Währungsgewinne entstanden (Vorjahr: EUR 0,1 Mio.). Die Nettogewinne beinhalten sowohl realisierte wie auch stichtagsbezogene Wechselkurseffekte aus US-Dollar-Termingeschäften.

Ergebnisentwicklung

Im Segment Content ist im ersten Halbjahr 2014 ein negatives operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von EUR -1,4 Mio. (Vorjahr: EUR 2,7 Mio.) entstanden. Das Halbjahresergebnis wurde insbesondere durch hohe Herstellungs- und Vertriebskosten für die Kinoveröffentlichungen belastet, die durch die positiven Ergebnisse der anderen Auswertungsstufen im ersten Halbjahr nicht ausgeglichen werden konnten. Die EBIT-Marge betrug im Berichtszeitraum -6,0 % (Vorjahr: 10,1 %).

Das Segment Services konnte durch das Umsatzwachstum sowie verbesserte Aufwands-/Ertragsrelationen einen im Vergleich überproportionalen Anstieg des EBIT auf EUR 0,4 Mio. (Vorjahr: EUR 0,2 Mio.) verzeichnen. Die EBIT-Marge verbesserte sich damit auf 17,1 % (Vorjahr: 9,7 %).

Insgesamt erzielte die Splendid Gruppe ein EBIT von EUR -1,4 Mio. (Vorjahr: EUR 2,2 Mio.). Nach dem schwachen Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2014 erwartet die Splendid-Gruppe für die zweite Jahreshälfte eine deutlich verbesserte Umsatz- und Ergebnisentwicklung.

Die Zinsaufwendungen waren trotz erhöhter Kreditinanspruchnahme gegenüber dem Vorjahr rückläufig, da sich die Splendid-Gruppe zu günstigeren Konditionen refinanzieren konnte. Das Finanzergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreswert auf EUR -0,2 Mio. (Vorjahr: EUR -0,3 Mio.).

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag sind gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht, wobei weiterhin erhebliche steuerliche Verlustvorträge verrechnet werden können.

Das Konzernperiodenergebnis verringerte sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr auf EUR -1,8 Mio. (Vorjahr: EUR +1,8 Mio.). Das Ergebnis je Aktie beträgt damit EUR - 0,18 (Vorjahr: EUR +0,18).

II.3 Vermögenslage

Konzernbilanz zum 30.6.2014

in T €	30.6.2014	31.12.2013	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	34.226	31.112	3.114
Kurzfristige Vermögenswerte	23.865	32.388	-8.523
Summe Aktiva	58.091	63.500	-5.409
Eigenkapital	22.416	25.453	-3.037
Langfristige Verbindlichkeiten	4.091	4.129	-38
Kurzfristige Verbindlichkeiten	31.584	33.918	-2.334
Summe Passiva	58.091	63.500	-5.409

Die Konzernbilanzsumme der Splendid Medien AG reduzierte sich zum 30. Juni 2014 auf EUR 58,1 Mio. (31.12.2013: EUR 63,5 Mio.)

Die Erhöhung der langfristigen Vermögenswerte resultiert im Wesentlichen aus dem Filmvermögen, das zum Stichtag auf EUR 26,2 Mio. (31.12.2013: EUR 23,3 Mio.) angestiegen ist. Zu weiteren Einzelheiten verweisen wir auf die Erläuterungen zu den Investitionen in diesem Zwischenlagebericht. Die Latenten Steueransprüche in Höhe von EUR 5,9 Mio. (31.12.2013: EUR 5,9 Mio.) resultieren überwiegend aus der Aktivierung von latenten Steuern auf Verlustvorträge der Splendid Medien AG und der Splendid Film GmbH.

Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich zum 30. Juni 2014 auf EUR 23,9 Mio. (31.12.2013: EUR 32,4 Mio.). Die liquiden Mittel haben sich bei planmäßig hohen Filminvestitionen zum Stichtag auf EUR 3,5 Mio. (31.12.2013: EUR 8,2 Mio.) vermindert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Bilanzstichtag ebenfalls zurückgegangen auf EUR 16,8 Mio. (31.12.2013: EUR 21,2 Mio.).

Das Eigenkapital des Konzerns verminderte sich zum Bilanzstichtag auf EUR 22,4 Mio., im Wesentlichen durch das negative Konzernperiodenergebnis sowie durch die im Juni erfolgte Dividendenzahlung. Aufgrund einer im Juni erfolgten Verlängerung eines Ergebnisabführungsvertrages war für die vereinbarte Ausgleichsvereinbarung mit dem Minderheitsgesellschafter zudem eine langfristige Verbindlichkeit zu passivieren, die den Gewinnvortrag um rund EUR 0,3 Mio. gemindert hat. Die Eigenkapitalquote zum Stichtag beträgt 38,6 % (31.12.2013: 40,1 %).

Die langfristigen Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Jahresende nur geringfügig verringert. Planmäßigen Darlehenstilgungen standen die Aufnahme von Finanzleasingverbindlichkeiten sowie die Erhöhung der sonstigen Verbindlichkeiten durch die oben erwähnte Ausgleichsvereinbarung gegenüber. Die Position enthält im Wesentlichen den langfristigen Anteil eines Tilgungsdarlehens in Höhe von EUR 3,5 Mio. (31.12.2013: EUR 3,9 Mio.).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verminderten sich um EUR 2,3 Mio. auf EUR 31,6 Mio. (31.12.2013: EUR 33,9 Mio.). Die Veränderung geht im Wesentlichen zurück auf die stichtagsbezogene Verringerung der Position Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf EUR 10,9 Mio. (31.12.2013: EUR 12,6 Mio.). Die Rückstellungen sind im Vergleich zum Vorjahr auf EUR 6,2 Mio. (31.12.2013: EUR 7,3 Mio.) ebenfalls zurückgegangen. Hierin enthalten sind im Wesentlichen Verpflichtungen aus Lizenzverträgen, Rückstellungen für Jahresbonusvereinbarungen mit Handelspartnern sowie für Rückstellungen für Filmförderabgaben/GEMA.

II.4 Finanzlage

Kapitalstruktur

Das Geschäftsmodell der Splendid Gruppe erfordert eine ausreichende Kapitalausstattung, insbesondere zur Finanzierung der erworbenen Filmlicenzen sowie zur Finanzierung der mit der Filmvermarktung verbundenen Betriebsmittel. Die Splendid Gruppe strebt hierfür ein ausgewogenes Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital an.

Die Kapitalstruktur zum Bilanzstichtag weist eine Eigenkapitalquote von 38,6 % (31.12.2013: 40,1 %) aus. Die langfristigen Verbindlichkeiten haben sich in Relation zur Bilanzsumme auf 7,0 % (31.12.2013: 6,5 %) erhöht und die Kurzfristigen Verbindlichkeiten sind auf 54,4 % (31.12.2013: 53,4 %) angestiegen.

In den Verbindlichkeiten sind zum Bilanzstichtag zinstragende Bankverbindlichkeiten in Höhe von EUR 15,2 Mio. (31.12.2013: EUR 13,6 Mio.) sowie Finanzleasingverbindlichkeiten von EUR 0,4 Mio. (31.12.2013: EUR 0,2 Mio.) enthalten.

Mit der Unterzeichnung einer neuen Finanzierungsvereinbarung im März 2014 hat sich der durch ein Bankenkonsortium bereitgestellte Kreditrahmen um EUR 4,0 Mio. erweitert und beträgt aktuell EUR 18,3 Mio. Zu den Details der bestehenden Bankenfinanzierung verweisen wir auf die Angaben unter VII.3 Finanzierung und Financial Covenants im Geschäftsbericht 2013, S. 47 f.

Cashflow

Die Splendid Gruppe entwickelt ihren Cashflow ausgehend vom Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT). Dieses wird um nicht zahlungswirksame Vorgänge bereinigt. Ergänzend werden die Zahlungsströme berücksichtigt, die aus der Veränderung von Bilanzposten abgeleitet werden.

Die Entwicklung des Cashflows im Berichtszeitraum stellt sich wie folgt dar:

Konzern-Cashflow Rechnung im 1. Halbjahr 2014

in T €	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	5.229	10.860	-5.631
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-10.542	-11.413	871
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	572	-1.448	2.020
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-4.741	-2.001	-2.740
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	8.209	10.399	-2.190
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.468	8.398	-4.930

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit des Konzerns hat sich gegenüber dem Vorjahr auf EUR 5,2 Mio. (Vorjahr: EUR 10,9 Mio.) verringert, im Wesentlichen bedingt durch die mit der Umsatzentwicklung einhergehende Einnahmenverringering. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit umfasst im Wesentlichen Zahlungsabflüsse aus Investitionen in das Filmvermögen in Höhe von EUR 10,2 Mio. (Vorjahr: EUR 11,2 Mio.). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei EUR 0,6 (Vorjahr: EUR -1,4 Mio.). Den Einzahlungen aus der Neuaufnahme von kurzfristigen Geldmarktkrediten in Höhe von EUR 4,4 Mio. (Vorjahr: EUR 7,0 Mio.) standen Auszahlungen für planmäßige Tilgungen von Krediten in Höhe von EUR 2,8 Mio. (Vorjahr: EUR 7,5 Mio.) gegenüber. Daneben wurde wie in den beiden Vorjahren die Auszahlung der von der Hauptversammlung beschlossenen Dividende in Höhe von rund EUR 1,0 Mio. an die Aktionäre der Splendid Medien AG vorgenommen.

Investitionen

Die Splendid Gruppe investierte im ersten Halbjahr 2014 EUR 10,3 Mio. (Vorjahr: 10,4 Mio.) in das Filmvermögen. Davon wurden im Berichtszeitraum insgesamt EUR 10,2 Mio. (Vorjahr: EUR 11,2 Mio.) zahlungswirksam. Die Investitionen beinhalten auch geleistete Anzahlungen für Filmrechte, die nach Vertragsabschluss bzw. zu Drehbeginn geleistet werden.

Zu den Filminvestitionen des ersten Halbjahres gehörten u. a. die diesjährigen Kinoveröffentlichungen „Sabotage“, „Nix wie Weg – vom Planeten Erde“ und „Amazonia“.

In der ersten Jahreshälfte 2014 verhandelte und schloss die Splendid Gruppe für den deutschsprachigen Raum und Benelux weitere Einkaufsverträge für Auswertungen ab 2015. Zu den neuen Filmen gehören die Action-Komödie „American Express“, für deren Hauptrolle Charlize Theron vorgesehen ist, der Actioner „Rambo V“ mit Sylvester Stallone, die Komödie „Rock the Kasbah“ mit Bill Murray sowie die Thriller „Blood Father“ mit Mel Gibson und „Good People“ mit James Franco und Kate Hudson. Die neuen Filmeinkäufe werden ab der zweiten Jahreshälfte 2014 investitionswirksam.

Liquidität

Der Finanzmittelbestand der Splendid Gruppe umfasst den Kassenbestand, Bankguthaben sowie Kontokorrentkredite. Insgesamt hat sich der Finanzmittelbestand bei planmäßig hohen Investitionsauszahlungen im Berichtszeitraum auf EUR 3,5 Mio. (31.12.2013: EUR 8,2 Mio.) reduziert.

Die Unternehmensgruppe verfügt über eine stabile Finanz- und Liquiditätsstruktur und ist in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachzukommen.

- II. Wirtschaftsbericht
- III. Nachtragsbericht
- IV. Chancen- und Risikobericht
- V. Ausblick auf den Rest des Geschäftsjahres

II.5 Mitarbeiter

Die Gesamtzahl der fest angestellten Mitarbeiter (ohne Vorstand) betrug zum 30. Juni 2014 130 (31.12.2013: 126 Mitarbeiter). Es wurden 8 neue Mitarbeiter eingestellt, 4 Mitarbeiter verließen im Laufe des Halbjahres das Unternehmen. Der Mitarbeiterzuwachs betrifft insbesondere die technischen Dienstleistungsbereiche im Segment Services sowie Marketing und Vertrieb im Segment Content.

Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter zum Bilanzstichtag:

	30.6.2014	31.12.2013
Content	60	57
Services	61	59
Holding	9	10
Gesamt	130	126

III. Nachtragsbericht

Es liegen keine berichtspflichtigen Tatsachen vor.

IV. Chancen- und Risikobericht

Im Verlauf des ersten Halbjahres 2014 sind bezüglich der Chancen und Risiken keine wesentlichen Veränderungen eingetreten. Die Ausführungen im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2013, S. 45 ff haben weiterhin Gültigkeit.

V. Ausblick auf den Rest des Geschäftsjahres

Trotz der grundsätzlich guten Konjunktorentwicklung verunsichern in der letzten Zeit die anhaltenden geopolitischen Spannungen sowie die weiterhin andauernde wirtschaftliche Schwäche im Euro-Raum. Der ZEW-Konjunkturindex sank im August im achten Monat in Folge und erreichte den tiefsten Stand seit Dezember 2012. Gleichwohl ist die Konsumneigung in unserem Hauptmarkt Deutschland weiterhin hoch und negative Auswirkungen aus einer möglichen Eintrübung der wirtschaftlichen Gesamtsituation noch nicht absehbar.

Die Filmbranche blickt trotz der rückläufigen Entwicklung in der ersten Jahreshälfte sowohl im Bereich Kino als auch im Bereich Home Entertainment grundsätzlich positiv nach vorne. Für die zweite Jahreshälfte werden nach der durch die Fußball-WM ausgelösten temporären Absatzschwäche wieder mehr publikumswirksame Veröffentlichungen mit entsprechend positiven Umsatzimpulsen erwartet.

Nach dem schwächeren Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr sieht die aktuelle Unternehmensplanung der Splendid Gruppe für die zweite Jahreshälfte deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerungen vor. Besondere Bedeutung für die Erreichung der Jahresziele haben die beiden Top-Titel „The Expendables 3“ und „Sin City 2: A Dame to Kill For“. „The Expendables 3“ startet am 21. August in den deutschsprachigen Kinos und ist dann im Dezember für die Veröffentlichung im Home Entertainment eingeplant. Am 18. September folgt die Kinoveröffentlichung von „Sin City 2: A Dame to Kill For“ in den Kinos in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Titel wird zudem auch in Holland und Belgien veröffentlicht.

Des Weiteren werden aus den für die zweite Jahreshälfte vorgesehenen Veröffentlichungen im Home Entertainment sowie aus der Umsatzrealisation von TV-Verträgen positive Ergebnisbeiträge erwartet. Auch für das Segment Services ist aufgrund der guten Auftragslage mit anhaltend hohen Umsatzerlösen und sehr positiven Ergebnisbeiträgen aus den Geschäftsfeldern Digitalisierung/Neue Medien und Synchronisation zu rechnen.

Auf der Grundlage der Unternehmensplanung erwartet der Vorstand für das Gesamtjahr weiterhin einen Konzernumsatz und ein operatives EBIT im Rahmen der Jahresprognose. Zur Jahresprognose verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2013.

Köln, 19. August 2014

Splendid Medien AG
Der Vorstand



Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender



Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing und Vertrieb



Hans-Jörg Mellmann
Vorstand Finanzen

**EINE GESCHICHTE,
DIE SIE GARANTIERT
DÄH HÄTT**

**ICH.DARF.NICHT.
SCHLAFEN.**





24	Konzernbilanz
26	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
27	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
27	Entwicklung des Konzerneigenkapitals
28	Konzern-Kapitalflussrechnung
29	Ergänzende Konzern-Anhangangaben
29	1. Allgemeine Angaben
29	2. Grundlagen der Rechnungslegung
30	3. Konsolidierungskreis
30	4. Erläuterungen zur Konzernbilanz, zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie zur Konzern-Kapitalflussrechnung
30	5. Finanzielles Risikomanagement
31	6. Segmentberichterstattung
34	7. Haftungsverhältnisse
34	8. Vorstand und Aufsichtsrat
35	9. Beziehungen zu nahestehenden Personen
35	10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
35	11. Dividendenzahlung
36	12. Nach § 26 WpHG veröffentlichte Mitteilungen
37	Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Konzernzwischenabschluss



Konzernbilanz

Aktiva

	30.6.2014	31.12.2013
in T €		
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Sachanlagevermögen	1.174	799
II. Immaterielle Vermögenswerte	337	363
III. Filmvermögen	26.238	23.282
IV. Geschäfts- oder Firmenwert	326	326
V. Latente Steueransprüche	5.871	5.911
VI. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	219	376
VII. Sonstige Vermögenswerte	61	55
	34.226	31.112
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.468	8.209
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.806	21.161
III. Vorräte	2.585	1.997
IV. Forderungen aus Ertragsteuern	249	72
V. Sonstige Vermögenswerte	757	949
	23.865	32.388
Summe Aktiva	58.091	63.500

Passiva

	30.6.2014	31.12.2013
in T €		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	9.790	9.790
II. Kapitalrücklage	396	396
III. Konzernbilanzgewinn	12.237	15.274
IV. Minderheitenanteile	-7	-7
	22.416	25.453
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
I. Bankverbindlichkeiten	3.450	3.857
II. Finanzleasingverbindlichkeiten	256	149
III. Latente Steuerschulden	17	19
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	368	104
	4.091	4.129
C. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
I. Bankverbindlichkeiten	11.732	9.774
II. Finanzleasingverbindlichkeiten	105	68
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.870	12.605
IV. Erhaltene Anzahlungen	1.092	624
V. Rückstellungen	6.188	7.316
VI. Ertragsteuerschulden	61	220
VII. Sonstige Verbindlichkeiten	1.536	3.311
	31.584	33.918
Summe Passiva	58.091	63.500

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in T €	1. Halbjahr 2014	in % Umsatz	1. Halbjahr 2013	in % Umsatz
1. Umsatzerlöse	25.028	100,0 %	28.441	100,0 %
2. Herstellungskosten	-17.365	-69,4 %	-16.930	-59,5 %
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	7.663	30,6 %	11.511	40,5 %
4. Vertriebskosten	-6.792	-27,1 %	-7.189	-25,3 %
5. Verwaltungskosten	-3.347	-13,4 %	-4.001	-14,1 %
6. Sonstige betriebliche Erträge	1.088	4,3 %	1.792	6,3 %
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-60	-0,2 %	-36	-0,1 %
8. Währungsgewinne / -verluste	22	0,1 %	105	0,4 %
9. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1.426	-5,7 %	2.182	7,7 %
10. Finanzergebnis	-249	-1,0 %	-337	-1,2 %
11. Ergebnis vor Steuern	-1.675	-6,7 %	1.845	6,5 %
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-119	-0,5 %	-51	-0,2 %
13. Konzernperiodenergebnis	-1.794	-7,2 %	1.794	6,3 %
- davon entfallen auf Anteilseigner	-1.794		1.794	
- davon entfallen auf Minderheiten	0		0	
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in Euro	-0,18		0,18	
Ergebnis je Aktie (verwässert) in Euro	-0,18		0,18	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.789.999		9.789.999	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.789.999		9.789.999	

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
in T €		
Konzernperiodenergebnis	-1.794	1.794
Sonstiges Ergebnis	0	0
Konzerngesamtergebnis	-1.794	1.794
- davon entfallen auf Anteilseigner	-1.794	1.794
- davon entfallen auf Minderheiten	0	0
	-1.794	1.794

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Konzernbilanzgewinn	Minderheitenanteile	Gesamt
in T €					
Stand 1.1.2013	9.790	396	12.598	10	22.794
Konzerngesamtergebnis			1.794		1.794
Dividendenausschüttung			-979		-979
Erwerb von Minderheitenanteilen				-17	-17
Stand 30.6.2013	9.790	396	13.413	-7	23.592

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2014

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Konzernbilanzgewinn	Minderheitenanteile	Gesamt
in T €					
Stand 1.1.2014	9.790	396	15.274	-7	25.453
Konzerngesamtergebnis			-1.794		-1.794
Dividendenausschüttung			-979		-979
Verlängerung Ergebnisabführungsvertrag			-264		-264
Stand 30.6.2014	9.790	396	12.237	-7	22.416

Konzern-Kapitalflussrechnung

	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
in T €		
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1.426	2.182
-/+ Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-95	-195
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	218	203
+ Abschreibungen auf Filmvermögen	7.390	7.472
+/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-1.128	-488
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.062	3.263
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.175	-1.098
+ Erhaltene Steuern	0	2
- Gezahlte Steuern	-369	-197
+ Erhaltene Zinsen	2	10
- Gezahlte Zinsen	-250	-294
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	5.229	10.860
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	-390	-217
- Auszahlungen für Investitionen in das Filmvermögen	-10.156	-11.196
+ Einzahlungen aus Rückerstattung geleisteter Anzahlungen	4	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-10.542	-11.413
- Dividendenauszahlungen	-979	-979
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-2.827	-7.500
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	4.378	7.031
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	572	-1.448
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-4.741	-2.001
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	8.209	10.399
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.468	8.398

Ergänzende Konzern-Anhangangaben zum Halbjahresfinanzbericht 2014 der Splendid Medien AG

1. Allgemeine Angaben

Die Splendid Medien AG ist eine in Deutschland ansässige börsennotierte Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft hat ihren Firmensitz an der Alsdorfer Str. 3 in 50933 Köln und ist im Handelsregister unter Nummer HR B 31022 eingetragen. Die Gesellschaft ist im geregelten Markt (General Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Die Splendid Medien AG stellt als Muttergesellschaft der Splendid-Gruppe nach § 315a HGB diesen Konzernabschluss auf.

Die Splendid Gruppe ist ein integrierter Medienkonzern, dessen operative Geschäftstätigkeit in die Segmente Content und Services unterteilt ist. Das Segment **Content** umfasst den Lizenzhandel mit Filmrechten, Filmauswertungen im Kino und Home Entertainment (DVD, Blu-ray Disc, Video-on-Demand VoD, Electronic Sell-Through EST), die Vermarktung von Edutainment-Programmen und Musikinhalten sowie die Filmproduktion. Im Segment **Services** werden umfangreiche Dienstleistungen für die Film- und Fernsehindustrie mit Schwerpunkten bei der Digitalisierung/Neue Medien und Synchronisation erbracht.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der Splendid Medien AG und ihrer einzubeziehenden verbundenen Tochterunternehmen (Splendid-Gruppe) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2014 (Halbjahresfinanzbericht 2014) wurde mit Beschluss des Vorstands vom 19. August 2014 zur Veröffentlichung freigegeben.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Der Halbjahresfinanzbericht 2014 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 und den geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind sowie den ergänzend nach §315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Der Halbjahresfinanzbericht ist ein verkürzter Konzernzwischenabschluss und enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben. Er ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 zu lesen.

Der Konzernabschluss ist in Euro aufgestellt, alle Angaben erfolgen, soweit nicht anders angegeben, in Tausend Euro (T €). Dabei werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännisch auf- oder abgerundet.

Alle für das Geschäftsjahr 2014 geltenden Auslegungen und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden angewendet. Durch die Anwendung der ab dem Geschäftsjahr 2014 geltenden Änderungen der IFRS haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Abschluss ergeben.

Im Übrigen werden unverändert die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013. Die Splendid Gruppe hat auf die freiwillige vorzeitige Anwendung von neuen Standards, überarbeiteten Standards und Interpretationen, die noch nicht verpflichtend im Geschäftsjahr 2014 anzuwenden sind, verzichtet. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013.

Die Erstellung von Konzernabschlüssen in Übereinstimmung mit den Regelungen des IFRS erfordert, dass Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen getroffen werden, die Einfluss auf die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und finanziellen Verpflichtungen zum Bilanzstichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen des Berichtszeitraums haben. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen

2. Grundlagen der Rechnungslegung
3. Konsolidierungskreis
4. Erläuterungen zur Konzernbilanz, zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie zur Konzern-Kapitalflussrechnung
5. Finanzielles Risikomanagement

Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen abweichen. Gegenüber dem letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 wurden keine wesentlichen Änderungen bei den Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen getroffen, die eine entsprechende Auswirkung auf die Vermögens- und Ertragslage haben.

Der Konzernzwischenabschluss einschließlich des Zwischenlageberichts wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

3. Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2014 wurden neben dem Mutterunternehmen Splendid Medien AG alle Unternehmen des Konsolidierungskreises zum 31. Dezember 2013 einbezogen.

4. Erläuterungen zur Konzernbilanz, zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Bezüglich der Darstellung zur Geschäftsentwicklung und zu wesentlichen Veränderungen einzelner Positionen in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung sowie in der Kapitalflussrechnung verweisen wir auf das Kapitel „II. Wirtschaftsbericht“ im Zwischenlagebericht.

5. Finanzielles Risikomanagement

Die wesentlichen finanziellen Verbindlichkeiten im Konzern umfassen Bankdarlehen und Kontokorrentkredite, Finanzierungsleasingverhältnisse, Schulden aus Lieferungen und Leistungen und Mietkaufverträgen sowie gewährte Darlehen. Der Hauptzweck dieser finanziellen Verbindlichkeiten ist die Finanzierung der Geschäftstätigkeit des Konzerns. Der Konzern verfügt über verschiedene finanzielle Vermögenswerte wie zum Beispiel Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen, die unmittelbar aus der Geschäftstätigkeit resultieren.

Die sich aus den Finanzinstrumenten ergebenden wesentlichen Risiken des Konzerns umfassen Zins-, Liquiditäts-, Währungs- und Kreditrisiken. Die Unternehmensleitung beschließt Strategien und Verfahren zur Steuerung einzelner Risikoarten. Gegenüber dem letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen bei den Risiken aus Finanzinstrumenten.

Buchwerte und Zeitwerte der Finanzinstrumente - Beizulegende Zeitwerte (IFRS 13)

Die Splendid Gruppe setzt zur Absicherung gegen Währungsrisiken derivative Finanzinstrumente in Form von Devisentermingeschäften ein. Derivative Finanzinstrumente werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet und Gewinne oder Verluste aus der Folgebewertung erfolgswirksam erfasst. Der beizulegende Zeitwert der Derivate wird unter Bezugnahme auf aktuelle relevante Marktparameter mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen ermittelt.

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte erfolgte auf Grundlage der für die Bewertung verwendeten Daten nach der dreistufigen Hierarchie des IFRS 13:

- Auf aktiven Märkten notierter Börsen- oder Marktpreis (Stufe 1)
- Börsen- oder Marktpreis auf einem aktiven Markt für ähnliche Finanzinstrumente oder andere Bewertungstechniken auf Basis beobachtbarer Marktdaten (Stufe 2)
- Bewertungstechniken, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren (nicht beobachtbare Inputdaten) (Stufe 3)

Die nachfolgende Tabelle stellt eine Zuordnung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nach den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie dar:

30.6.2014 in T €	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden				
Derivative Finanzinstrumente				0
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden				
Derivative Finanzinstrumente		15		15

31.12.2013 in T €	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden				
Derivative Finanzinstrumente				0
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden				
Derivative Finanzinstrumente		110		110

Bei den übrigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten ergaben sich bzgl. der Klassifizierung und der grundlegenden Bewertungsansätze keine Veränderungen im Vergleich zum Konzernjahresabschluss 2013.

6. Segmentberichterstattung

Der Hauptentscheidungsträger der Splendid Gruppe betrachtet das Geschäft in erster Linie aus einer produktbezogenen Perspektive, wobei der Vermarktungserfolg des einzelnen Films bzw. Inhaltes über alle Auswertungsstufen im Mittelpunkt steht.

Die operative Geschäftstätigkeit der Splendid Gruppe unterteilt sich in die Segmente Content und Services. Das Segment **Content** umfasst den Lizenzhandel mit Filmrechten, Filmauswertungen im Kino und Home Entertainment (DVD, Blu-ray Disc, Video-on-Demand VoD, Electronic Sell-Through EST), die Vermarktung von Edutainment-Programmen und Musikinhalten sowie die Filmproduktion. Im Segment **Services** werden umfangreiche Dienstleistungen für die Film- und Fernsehindustrie mit Schwerpunkten bei der Digitalisierung/ Neue Medien und Synchronisation erbracht.

Bei der Darstellung der Segmente wurden nur solche Posten berücksichtigt, die einem Segment direkt zugeordnet bzw. auf vernünftiger Grundlage auf bestimmte Segmente aufgeteilt werden konnten. Intersegmentäre Aufwendungen und Erträge wurden eliminiert.

Segmentberichterstattung für das Halbjahr 2014

in T€	Content	Sevices	Holding	Summe	Überleitung	Gesamt
Außenumsätze	22.773	2.255	0	25.028		25.028
Konzerninterne Umsätze	0	1.213	797	2.010		2.010
Umsätze Gesamt	22.773	3.468	797	27.038		27.038
EBITDA	6.341	482	-368	6.454	-272	6.182
Abschreibungen Filmrechte	-7.656	0	0	-7.656	266	-7.390
Abschreibungen Imm. + Sachanlagen	-50	-96	-72	-218	0	-218
EBIT	-1.366	386	-440	-1.420	-6	-1.426
Finanzergebnis						-249
Ertragsteuern						-119
Konzernperiodenergebnis						-1.794
Segmentanlagevermögen	554	988	295	1.837		1.837
- davon Firmenwerte	326	0	0	326		326
Filmrechte	26.519	0	0	26.519	-280	26.238
Sonstiges Vermögen	22.319	1.524	301	24.144	5.871	30.016
Gesamt Vermögen	49.065	2.513	596	52.173	5.918	58.091
Gesamt Verbindlichkeiten	24.506	879	8.105	33.489	385	33.874
Netto-Investitionen Filmrechte	10.618	0	0	10.618	-272	10.346
Investitionen Imm. + Sachanlagen	67	474	26	568		568
Wesentliche zahlungsun- wirksame Posten (Ertrag (+)/ Aufwand(-))	93	0	2	95		95
Beschäftigte	60	60	10	130		130

Segmentberichterstattung für das erste Halbjahr 2013

in T€	Content	Sevices	Holding	Summe	Überleitung	Gesamt
Außenumsätze	26.590	1.851	0	28.441		28.441
Konzerninterne Umsätze	0	846	890	1.736		1.736
Umsätze Gesamt	26.590	2.697	890	30.178		30.178
EBITDA	10.387	269	-610	10.046	-188	9.857
Abschreibungen Filmrechte	-7.659	0	0	-7.659	186	-7.472
Abschreibungen Imm. + Sachanlagen	-44	-89	-71	-203		-203
EBIT	2.685	180	-681	2.184	-2	2.182
Finanzergebnis						-337
Ertragsteuern						-51
Konzernperiodenergebnis						1.794
Segmentanlagevermögen	498	632	385	1.516		1.516
- davon Firmenwerte	326	0	0	326		326
Filmrechte	21.941	0	0	21.941	-149	21.792
Sonstiges Vermögen	22.341	1.691	1.435	25.467	5.801	31.269
Gesamt Vermögen	44.780	2.324	1.820	48.924	5.653	54.577
Gesamt Verbindlichkeiten	19.225	948	10.116	30.289	696	30.985
Netto-Investitionen Filmrechte	10.547	0	0	10.547	-185	10.361
Investitionen Imm. + Sachanlagen	5	150	31	187		187
Wesentliche zahlungsun- wirksame Posten (Ertrag (+) / Aufwand(-))	195	0	0	195		195
Beschäftigte	55	57	12	124		124

7. Haftungsverhältnisse

Zum 30. Juni 2014 bestehen keine Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB.

8. Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand

Mitglieder des Vorstandes sind:

- Andreas R. Klein, Vorstand Lizenzhandel und Strategische Planung, Vorsitzender
- Alexander Welzhofer, Vorstand Marketing und Vertrieb
- Hans-Jörg Mellmann, Vorstand Finanzen

Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

- Dr. Ralph Drouven, Rechtsanwalt und Partner bei CMS Hasche Sigle, Köln, Vorsitzender; weiteres Aufsichtsratsmandat: Joblinge gemeinnützige Aktiengesellschaft, Köln
- Bernd Kucera, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater und Gesellschafter der Kucera & Hüttner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bonn, stellvertretender Vorsitzender; weiteres Aufsichtsratsmandat: AssFINET AG, Grafschaft bei Bonn (Vorsitzender)
- Malisa Scott, Unternehmensberaterin, Partnerin/Gesellschafterin der Logical Golf Global Investments GmbH, München

Aktienbesitz der Organmitglieder

Am 29. August 2001 erfolgte eine Ausgabe von insgesamt 222.494 Aktienoptionen an leitende Mitarbeiter und Angestellte der Splendid Gruppe. Bis zum 30. Juni 2014 wurde keine Option ausgeübt. Der frühestmögliche Ausübungstermin war der 29. August 2003.

Das Grundkapital der Splendid Medien AG beträgt zum 30. Juni 2014 9.789.999,00 Euro und ist auf 9.789.999 Inhaber-Stammaktien verteilt.

Der Aktienbesitz der Organmitglieder umfasste zum 30. Juni 2014 unverändert gegenüber dem Vorjahr:

	Anzahl	Anteile in %	Optionen
Vorstand			
Andreas R. Klein	5.224.368	53,36	0
Alexander Welzhofer	28.621	0,29	33.375
Aufsichtsrat			
Dr. Ralph Drouven	3.060	0,03	0

In 2014 lagen bisher keine Geschäfte von Führungspersonen gem. §15a WpHG vor.

9. Beziehungen zu nahestehenden Personen

Als nahestehende Personen und Unternehmen gemäß IAS 24 gelten für die Splendid Medien-Gruppe die Personen bzw. Unternehmen, die die Gruppe beherrschen bzw. einen maßgeblichen Einfluss auf diese ausüben oder durch die Splendid Medien-Gruppe beherrscht bzw. maßgeblich beeinflusst werden. Dementsprechend werden die Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats der Splendid Medien AG sowie die durch diese beherrschten bzw. maßgeblich beeinflussten Unternehmen als nahestehende Personen definiert. Zudem ist Herr Albert Klein als Firmengründer sowie Mitglied der Familie Klein als nahestehende Person definiert.

Geschäftsvorfälle mit wesentlichen Tochtergesellschaften werden im Zuge der Konsolidierung eliminiert und nicht weiter erläutert. Neben den Geschäftsbeziehungen zu den wesentlichen Tochtergesellschaften bestanden die folgenden Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen:

	Betrag	davon Aufwand	davon offen	Art der Tätigkeit	Abrechnung
in T€					
Kucera & Hüttner GmbH	12	12	2	Personalabrechnung	Abrechnung nach abzurechnender Personenzahl
Albert Klein	14	14	8	Beratung	gem. Vertrag
Dr. Drouven (CMS Hasche Sigle)	59	59	37	Beratung	Abrechnung nach Stunden
Albert Klein	81	81	0	Miete Bürogebäude	gem. Mietvertrag

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es lagen keine weiteren berichtspflichtigen Tatsachen vor.

11. Dividendenzahlung

Auf der Hauptversammlung der Splendid Medien AG am 12. Juni 2014 wurde die Zahlung einer Dividende in Höhe von 10 Cent je Aktie beschlossen. Die Dividendenzahlung erfolgte unmittelbar im Anschluss an die Hauptversammlung.

12. Nach § 26 WpHG veröffentlichte Mitteilungen (§ 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG)

Am 6. Januar 2014 wurde folgende Pflichtmitteilung veröffentlicht:

„Veröffentlichung nach § 26 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

IFM Independent Fund Management AG, Vaduz, Liechtenstein, teilte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der Stimmrechtsanteil der Verwaltungsgesellschaft mit dem Namen IFM Independent Fund Management AG für den Fund, Scherrer Small Caps Europe, an der Splendid Medien AG am 23. Dezember 2013 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Tag 3,15 % (entspricht 308.398 Stimmrechten) betrug.“

Am 12. August 2011 wurde folgende Pflichtmitteilung veröffentlicht:

„Veröffentlichung nach § 26 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung.

Herr Josef Siepe, Deutschland, teilte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass sein Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG, ISIN: DE0007279507, WKN: 727950 am 5. August 2011 die Schwelle von 5 % überschritten hat und zu diesem Tag 5,08 % (entspricht 497.191 Stimmrechten) betrug. Davon sind ihm 4,39 % (430.191 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Herrn Siepe zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgendes von Herrn Siepe kontrolliertes Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Siepe GmbH.

Die Siepe GmbH, Kerpen, Deutschland, teilte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass deren Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG, ISIN: DE0007279507, WKN: 727950 am 5. August 2011 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Tag 4,39 % (entspricht 430.191 Stimmrechten) betrug.“

Köln, 19. August 2014

Splendid Medien AG
Der Vorstand



Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender



Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing und Vertrieb



Hans-Jörg Mellmann
Vorstand Finanzen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss der Splendid Medien AG, Köln, zum 30. Juni 2014 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Köln, 19. August 2014

Splendid Medien AG
Der Vorstand



Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender



Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing und Vertrieb



Hans-Jörg Mellmann
Vorstand Finanzen

Finanzkalender

13.11.2014

Zwischenmitteilung II/2014

Impressum

Herausgeber

Splendid Medien AG
Alsdorfer Strasse 3
50933 Köln

Tel.: 0221 95 42 32 0
Fax: 0221 95 42 32 8
E-Mail: info@splendid-medien.com
www.splendidmedien.com

Redaktion und Inhalt

Splendid Medien AG

Konzept und Gestaltung

Contigo GmbH & Co. KG
www.con-tigo.de

Kontakt

Halbjahresfinanzbericht im Internet

Der Halbjahresfinanzbericht der Splendid Medien AG ist im Internet unter www.splendidmedien.com als PDF-Datei abrufbar.

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter www.splendidmedien.com. Gerne senden wir Ihnen die gewünschten Informationen zu. Bitte wenden Sie sich an:

Investor Relations

Splendid Medien AG
Karin Opgenoorth
Alsdorfer Strasse 3
50933 Köln

Tel.: 02 21 / 95 42 32 - 99
Fax: 02 21 / 95 42 32 - 613
E-Mail: karin.opgenoorth@splendid-medien.com

splendid *medien AG*

Alsdorfer Strasse 3
50933 Köln

Telefon 49 (0) 221 / 95 42 32 - 0

Telefax 49 (0) 221 / 95 42 32 - 8

info@splendid-medien.com

www.splendidmedien.com